

Rot-weiße Kunst

Installation mit Baustellenband an Bäumen

WALLE. Auf dem Außengelände der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, stehen viele Bäume. Einige von ihnen tragen derzeit die künstlerische Handschrift von Joachim „Bommel“ Fischer. Der 53-jährige Künstler aus Woltmershausen hat zahlreiche Streifen aus rot-weißem Baustellenband von einigen Bäumen zum Boden gespannt.

Mit seinem Lieblingsmaterial für Kunstaktionen war Fischer jetzt erstmals in Walle aktiv und gestaltete über drei Meter hohe, dreieckige Formen, die verschiedene Assoziationen wecken können. „Man kann darin Segel sehen“, erklärt Fischer, „aber diese Installation lässt mich auch an Harfen denken. Wenn der Wind durch das Baustellenband weht, klingt es allerdings nicht so melodisch wie eine

Harfe, aber das knatternde Geräusch hat auch seinen Reiz.“ Und an den Satz des Pythagoras erinnert es den Künstler, der auch als Autor und Nachhilfelehrer für Mathematik tätig ist: „An den Dreiecken kann man Begriffe wie Hypotenuse und Katheten veranschaulichen.“

Das rot-weiße Absperrband, von dem Fischer 700 Meter für diese Aktion verwendete, stellt auf jeden Fall einen deutlichen Kontrast zum grünen Laub der Bäume dar und ist noch bis 8. Juli vor der Kulturwerkstatt Westend zu sehen. (BA)

Weitere Informationen über den Künstler sowie zu Fischers künstlerischem Schaffen sind auf seiner Homepage unter der Adresse www.Bommel-Fischer.de einsehbar.